

## Skweres Tomasz

**Vorname:** Tomasz

**Nachname:** Skweres

**erfasst als:** Komponist:in Interpret:in Ausbildner:in

**Genre:** Neue Musik

**Instrument(e):** Violoncello

**Geburtsjahr:** 1984

**Geburtsort:** Warschau

**Geburtsland:** Polen

**Website:** [Tomasz Skweres](#)

Tomasz Skweres - geboren am 3. April 1984 - ist ein polnisch-österreichischer Komponist, der in Wien in Österreich und Regensburg in Deutschland lebt und arbeitet. Er studierte Komposition bei Chaya Czernowin und Detlev Müller-Siemens und Violoncello bei Valentin Erben und Stefan Kropfisch an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Tomasz Skweres gewann viele internationale und nationale Preise, Kompositionswettbewerbe und erhielt Stipendien, u.a. 2. Preis des renommierten Zemlinsky-Preises, TONALi Kompositionswettbewerb, Kompositionswettbewerb Cita di Udine, Franz Joseph Reintl Kompositionswettbewerb, Staatsstipendium für Komposition und Startstipendium des Österreichischen Kultusministeriums, Preis für Musik (Komposition) der der Stadt Wien 2015.

Er komponierte Auftragswerke für das Radio-Sinfonieorchester Wien, das Philharmonischen Orchester Regensburg (Deutschland), die Niederbayerische Philharmonie in Passau (Deutschland), das Leopoldinum-Orchester in Wrocław (Polen), das Konzerthaus in Wien, das Festival Wien Modern, das Festival Musica Polonica Nova, das Theaters Regensburg, Apollon Musagete Quartett, Ensemble Zeitfluss in Graz, Ensemble Wiener Collage und für viele andere. Seine Stücke wurden in verschiedenen Ländern (Österreich, Deutschland, Italien, Polen, Australien, Mexiko) ausgestrahlt und von professionellen Labels wie Genuine, Col legno, Orlando Records aufgenommen.

Werke von Tomasz Skweres werden regelmäßig von renommierten Ensembles und Musikern bei renommierten Festivals in der ganzen Welt aufgeführt, wie bspw. Wien Modern (Wien), Warschauer Herbst, Musica Polonica Nova (Breslau), Biennale Bern, ISCM World Music Days 2016 in Korea/Tongyeong Internationales Musikfestival, Festival Musica 2015 in Straßburg (Frankreich), Festival Klangspuren in Tirol (Österreich), Festival Goslar Harz (Deutschland), Leo Festival (Breslau) und viele andere.

Seit 2012 ist Tomasz Skweres Solocellist des Philharmonischen Orchesters Regensburg in Deutschland. Er ist ein aktiver Interpret im Bereich der zeitgenössischen Musik. Als Solist, Kammermusiker und Gast von Ensembles wie dem Collegium Novum in Zürich, dem Österreichischen Ensemble für Neue Musik in Salzburg, dem Ensemble Reconsil und dem Platypus Ensemble Wien spielt er moderne Musik in renommierten Konzertsälen auf der ganzen Welt. Tomasz Skweres gibt Soloabende mit zeitgenössischen Cellostücken. Viele zeitgenössische Komponisten komponierten und widmeten ihm Solostücke.

2016–2017 war er Dozent für Violoncello an der Hochschule für Musik Detmold und 2015 an der HfKM Regensburg – Hochschule für Katholische Kirchenmusik & Musikpädagogik in Regensburg.

Als Mitglied des Hibiki String Quartet (mit Xiaoming Wang - Konzertmeister am Opernhaus Zürich, Hibiki Oshima - Solo, 2. Violine an der Hamburgischen Staatsoper und Wei-Ya Lin - Viola) gewann er zahlreiche Preise bei Kammermusikwettbewerben und nahm an ECMA (European Kammermusikakademie) teil. So war er mit dem Hibiki String Quartet Preisträger des Internationalen Kammermusikwettbewerbes Gaetano Zinetti in Verona (2. Preis und Sonderpreis), des Gradus ad Parnassum Musikwettbewerbes in Österreich, des Residenzwettbewerbes der Wiener Musikuniversität sowie Stipendiat der Karajan Stiftung."

Verena Platzer (2021, eigene Übersetzung); nach: Tomasz Skweres: Vita, abgerufen am 28.09.2021 [<https://www.tomasz-skweres.com/biography>]

## **Stilbeschreibung**

"Im Allgemeinen kann man den Kompositionsstil von Skweres als zeitgenössisch expressiv, jedoch nicht avantgardistisch bezeichnen. So beschreibt ihn der Komponist selber: "Für mich als Künstler spielt die Suche nach der Balance zwischen der emotionellen und intellektuellen Seite der Musik eine besonders wichtige Rolle. Ich sehe meine zwei beruflichen Haupttätigkeiten – das Komponieren und das Cellospielen – als einander ergänzende künstlerische Aktivitäten, die mir helfen, eine eigene, persönliche Ausdrucksqualität zu finden. Der Prozess des Komponierens ist meiner Meinung nach eine gründliche Beschäftigung mit der menschlichen Wahrnehmung. Die Frage, wie ich als Komponist bestimmte emotionelle

Eindrücke des Zuhörers stimulieren kann, ist für mich der spannendste Teil meiner kompositorischen Arbeit. Auch die Auseinandersetzung mit dem Phänomen Zeit spielt in meinen Werken eine zentrale Rolle: Wie kann ich die Wahrnehmung der Zeit beim Zuhörer so manipulieren kann, dass sie nicht als eine Konstante, sondern als eine immer unterschiedlich schnelle Bewegung empfunden wird?"

*Tomasz Skweres (2021)*

## **Auszeichnungen**

2006 Wettbewerb "[Gradus ad parnassum](#)" - [MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien](#): 3. Preis; gemeinsam mit Hibiki String Quartet

2006 *Herbert von Karajan Stiftung*: Stipendiat; gemeinsam mit Hibiki String Quartet

2007 *Internationaler Kammermusikwettbewerb "Gaetano Zinetti"*, Verona (Italien): 2. Preis und Spezialpreis; gemeinsam mit Hibiki String Quartet

2007 [Internationaler Joseph Haydn Kammermusik Wettbewerb - mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Gewinner i.d. Kategorie "Streichquartett" ([Streichquartett Nr. 1](#))

2008 [Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten](#): Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music 2009-2010](#)" (mit [Platypus Ensemble](#))

2008 Residenzwettbewerb - [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Preisträger; gemeinsam mit Hibiki String Quartet

2008 Internationaler Kompositionswettbewerb - [Franz Josef Reisl Stiftung](#): Gewinner ([Direkt](#))

2008-2009 [Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll-Dürr](#) (Schweiz): Förderstipendium

2009 [Theodor Körner Fonds](#): Theodor Körner Preis i.d. Sparte "Musik und Komposition"

2009 [Internationaler Joseph Haydn Kammermusik Wettbewerb - mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Gewinner i.d. Kategorie "Klaviertrio" ([Wasser \(Water\)](#))

2009 [Czibulka-Stiftung - mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Förderstipendium

2009 Internationaler Kompositionswettbewerb anlässlich des 35-jährigen Bestehens - *Deutsche Hochdruckliga* (Deutschland): 2. Preis

2010 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#): START-Stipendium

2011 Ö1 Talentebörse-Kompositionspreis - [Österreichischer Rundfunk \(ORF\) - Ö1](#): Finalist

2014 *Ernst Krenek Kompositionswettbewerb - Ernst Krenek Institut*

Privatstiftung, [Donau Universität Krems](#): 1. Preis ([Besessenheit](#))  
2014 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#):  
Staatsstipendium für Komposition  
2015 *Stadt Wien*: Förderpreis für Musik  
2015 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#):  
Kompositionsförderung  
2016 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#):  
Kompositionsförderung  
2016 *Internationaler Kompositionswettbewerb "Citta di Udine"* (Italien):  
Spezialpreis "Pierro Pezze"  
2017 *TONALi-Kompositionswettbewerb* (Deutschland): 1. Preis ([Impact](#))  
2017 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#):  
Kompositionsförderung  
2018 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#):  
Kompositionsförderung  
2018 *Kompositionswettbewerb - 20th International Chopin & Friends "New  
Vision" Festival, Polnisches Generalkonsulat, New York (USA)*: 2. Preis  
2019 *Internationaler Kompositionswettbewerb "Zemlinsky Prize" - University  
of Cincinnati's College-Conservatory of Music (USA)*: 2. Preis ([über das  
farbige Licht der Doppelsterne ...](#))  
2019 *European Composer & Songwriter Alliance - ECSA, Stockholm  
(Schweden)*: in der Auswahl für das ECCO-Konzert ([Penrose Square](#))  
2020 *Chalki International Composition Competition* (Griechenland): 1. Preis ([Deuterium](#))  
2021 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#):  
Staatsstipendium für Komposition  
2021 *Gilgamesh international Composition Competition - Gilgamesh Arts &  
Culture Foundation (USA)*: 1. Preis  
2021 *International Earplay Donald Aird Composers Competition (USA)*: 1.  
Preis ([Elusive Thoughts](#))  
2022 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#):  
Kompositionsstipendium

Gewinner zahlreicher Call for Scores, bspw. ISCM World Music Days  
(Südkorea), ISCM-Musicarama, Association for the Promotion of New Music  
(USA), Buffalo Chamberplayers (USA), Ensemble Pheripherie (USA), Festival  
Risuananze (Italien), MotoContrario Ensemble (Italien), Kyiv International  
Contemporary Music Days (Ukraine), [Ensemble Reconsil Wien](#) (Österreich)

## Ausbildung

1991–1997 *Musik- und Allgemeinbildungsschule Państwowa  
Ogólnokształcąca Szkoła Muzyczna I st. im. Emila Młynarskiego, Warschau  
(Polen)*: Schüler

1997–2002 [MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien](#):  
Violoncello (Jontscho Bayrov)  
1997–2003 [Musikgymnasium Wien](#): Matura  
2002–2012 [mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#):  
Konzertfach Violoncello ([Valentin Erben](#), [Stefan Jess-Kropfitsch](#)), Komposition  
([Detlev Müller-Siemens](#), [Chaya Czernowin](#)) - Master of Art (Komposition) mit  
Auszeichnung  
2005–2007 *European Chamber Music Academy – ECMA*: Teilnehmer an  
diversen Kammermusik-Meisterkursen bei u.a. [Hatto Beyerle](#), [Johannes  
Meissl](#), [Christoph Richter](#)  
2008 [mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Meisterkurs  
Komposition ([Hans Zender](#))

## **Tätigkeiten**

2009–2015 [Platypus Ensemble](#): Vorstandsmitglied  
2015 *HfKM Regensburg – Hochschule für Katholische Kirchenmusik &  
Musikpädagogik* (Deutschland): Lehrbeauftragter (Violoncello)  
2016–2017 [Hochschule für Musik Detmold](#) (Deutschland): Lehrbeauftragter  
(Violoncello)  
2018 *Internationaler Meisterkurs "Equilibrium" – Sonus Foundation*, Budapest  
(Ungarn): Professor (Komposition)  
2020 *Internationaler Meisterkurs "Let a Master Pitch In" – Sonus Foundation*,  
Budapest (Ungarn): Professor (Komposition)  
2020–heute *Verein zur Förderung zeitgenössischer Musik Regensburg –  
UNTERNEHMEN GEGENWART* (Deutschland): 1. Vorsitzender

[ACOM – Austrian Composers Association](#), Wien: Mitglied  
[Internationale Gesellschaft für Neue Musik – IGMN Österreich](#): Mitglied  
[ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik](#): Mitglied  
Radioübertragungen seiner Werke durch u.a. BR Klassik ([BR – Bayerischer  
Rundfunk](#)), NDR Klassik ([NDR – Norddeutscher Rundfunk](#)), [Österreichischer  
Rundfunk \(ORF\) – Ö1](#), [Radio Stephansdom](#), Polnisches Radio 2 (Program  
Drugi Polskiego Radia), [RAI Südtirol](#), ABC Classic (Australien)

## **Mitglied in den Ensembles/Orchestern**

2005–2010 *Hibiki String Quartet*: Cellist; gemeinsam mit Wang Xiaoming (vl),  
Hibiki Oshima (vl), [Lin Wei-Ya](#) (va)  
2009–2012 [ORF Radio Symphonieorchester Wien](#): Cellist (Akademiestelle)  
2009–2015 [Platypus / Ensemble für Neue Musik](#): Cellist  
2009–heute Mitwirkung als Cellist bei renommierten Ensembles wie [oenm .  
oesterreichisches ensemble für neue musik](#), [Ensemble Reconsil Wien](#), [PHACE  
| CONTEMPORARY MUSIC](#), [ÖGZM-Orchester](#), [Ensemble Zeitfluss](#), Phidias  
Ensemble, [Collegium Novum Zürich](#) (Schweiz), Ensemble Quasars (Slowakei),

Orquestra Filarmônica da UFPR (Brasilien)

2012–heute *Philharmonisches Orchester Regensburg* (Deutschland):

Solocellist

2018–heute regelmäßige Engagements als Solocellist in verschiedenen Orchestern, u.a. Kammerorchester Basel (Schweiz), Philharmonisches Orchester der Stadt Ulm (Deutschland), Niederbayerische Philharmonie (Deutschland)

2020–heute *Risonanze Erranti* (Deutschland): Cellist

### **Aufträge (Auswahl)**

zahlreiche Aufträge von Festivals (z.B. [Wien Modern](#), Leo Festival Wrocław), im Kulturbereich tätigen Organisationen (u.a. [Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll-Dürr](#), [ikultur - Internationale Kulturplattform](#), [snim Wien](#)) sowie von Ensembles/Orchestern (u.a. [Ensemble Reconsil Wien](#), [Ensemble Wiener Collage](#), [Platypus - Verein für Neue Musik](#), Duo Soufflé, [ORF Radio Symphonieorchester Wien](#), [Ensemble Zeitfluss](#), Apollon Musagète Quartett, Leopoldinum Orchestra Wrocław, Philharmonisches Orchester Regensburg, Niederbayerische Philharmonie, Module Saxophone Quartet, Ensemble TaG, Risonanze Erranti)

### **Aufführungen (Auswahl)**

2007 *Festival "Komponisten Marathon"*, Wiener Konzerthaus: [Direkt](#) (UA)

2009 Schloss Esterházy: [Wasser \(Water\)](#) (UA)

2010 *Ensemble Les Promeneuses*, [Christoph W. Breidler](#) (dir), Stadttheater Bern (Schweiz): [Am Anfang starb ein Rabe](#) (UA)

2014 *Streichensemble der Musikuniversität Wien*, [Simeon Pironkoff](#) (dir), Krems: [Besessenheit](#) (UA)

2014 *Philharmonisches Orchester Regensburg*, Tetsuro Ban (dir), Theater Regensburg (Deutschland): [Critical Mass](#) (UA)

2014 *Module Saxophone Quartet - Wiener Saxophonfest*, Wien Museum: [Penrose Square](#) (UA)

2015 *Klingekunst - Ensemble für Alte und Neue Musik - Wien Modern*: [Autismus](#) (UA)

2015 *Ensemble Zeitfluss*, [Edo Micic](#) (dir), Minoritensaal Graz: [von Schwelle zu Schwelle](#) (UA)

2016 *ORF Radio Symphonieorchester Wien*, [Cornelius Meister](#) (dir), Konzerthaus Wien: [über das farbige Licht der Doppelsterne ...](#) (UA)

2016 Vera Semieniuk (voc), *Philharmonisches Orchester Regensburg*, Kimbo Ishii (dir), Theater Regensburg (Deutschland): [Anakalypteria](#) (UA)

2016 Yui Iwata (vl), Marie Yamanaka (va), [Tomasz Skweres](#) (vc), Keyaki Hall Tokyo (Japan): [Elusive Thoughts](#) (UA)

2017 Lara Boschkor (vl) - TONALI17-Finale - Elbphilharmonie Hamburg (Deutschland): [Impact](#)

2018 [Duo Aliada](#), Musikverein Wien: [Coffin Ship](#) (UA)

2018 [Kaoko Amano](#) (s), Joanna Freszel (s), Piotr Misztela (schsp) Ania Rakowska (schsp), [Platypus / Ensemble für Neue Musik](#) - Festival Musica Polonica Nova, National Forum of Music Wrocław (Polen): [Desiderium](#) (UA)

2018 [Leopoldinum Orchestra Wrocław](#), [Ernst Kovacic](#) (dir) - Leo Festival Wrocław, National Forum of Music Wrocław (Polen): [Concertino for String Orchestra](#) (UA)

2018 Johanna Lacroix (vl), Chanda VanderHart (pf), Shirui Wu (Tanz), Julia Wang (Tanz) - Ambitus: Stravinsky Reloaded - [Ambitus - Gruppe für Neue Musik](#), Brick 5 Wien: [Anekdote über Strawinsky](#) (UA)

2019 [Niederbayerische Philharmonie](#), Allan Bergius (dir), Theaterzelt Landshut (Deutschland): [Plutonion](#) (UA)

2019 Ruth Bruckner (rec), Carl-Philipp Kaptain (bpos), Maria Danneberg (va) - Stunde der Kirchenmusik, Neupfarrkirche Regensburg (Deutschland): [Synapses](#) (UA)

2019 [Ensemble Zeitfluss](#), [Edo Micic](#) (dir) - anlässlich des 70.

Gründungsjubiläums der ÖGZM - [ÖGZM - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik](#), Reaktor Wien: [Event Horizon](#) (UA)

2019 [Stockholm Saxophone Quartet](#) - ECCO-Konzert, [European Composer & Songwriter Alliance](#) - ECSA, Stockholm (Schweden): [Penrose Square](#)

2020 [Platypus Ensemble](#): [Anna Koch](#) (cl), [Stefanie Prenn](#) (vc), [Veronika Kopjova](#) (pf) - Vienna - Contemporary Music and Folklore: [Diferencias de Folías](#) (UA, [Daniel Serrano García](#)), [Piwosznik](#) (UA)

2023 [Bogdan Laketic](#) (akk), [Wien Modern](#) - BOGDAN LAKETIC, Alte Schmiede Wien: [Angststarre](#) (UA)

2023 [Stuttgarter Kammerorchester](#), [Duo Aliada](#), Lars Mlekusch (dir): [Balkan Novella](#) (UA)

2023 [Philharmonisches Orchester Regensburg](#), Stefan Veselka (dir) - Theater Regensburg - Neue Welten - 1. Philharmonisches Konzert: [Bayrische Chroniken](#) (UA)

weitere (Ur-) Aufführungen seiner Werke u. a. durch: [Altenberg Trio](#), [Platypus / Ensemble für Neue Musik](#), [Ensemble Reconsil Wien](#), [Duo Soufflé](#), Minetti Quartett, [ensemble LUX](#), Duo Kokits-Gebert, Lichtental Trio, Apollon Musagète Quartett (Polen), [Philharmonie Lemberg](#) (Ukraine), Module Saxophone Quartet, Meta4 Stringquartet (Finnland), Quatuor Voce (Frankreich), Trio Atanassov (Frankreich), Cuarteto Quiroga (Spanien), Trio Imàge (Deutschland)

### **als Interpret**

2009–heute rege Tätigkeit als Interpret der neuen Musik bei internationalen

Festivals, u.a. [Wien Modern](#), [Klangspuren Schwaz](#), Festival  
Komponistenmarathon ([Wiener Konzerthausgesellschaft](#)), Festival Risuonaze  
(Italien), [Biennale Bern](#) (Schweiz), Festival Goslar Harz  
(Deutschland), Musikalischer Sommer in Ostfriesland (Deutschland), Festival  
Kontraste in Lemberg (Ukraine), Kyiv International Contemporary Music Days  
(Ukraine), [Warschauer Herbst](#) (Polen), Leo Festival Wrocław (Polen), Musica  
Polonica Nova (Polen), Nørre Vosborg Kammermusik Festival (Dänemark)  
Festival Summartónar (Färöer Inseln), [Festival de Musique de Strasbourg](#)  
(Frankreich), ISCM World Music Days, Tongyeong International Music Festival  
(Südkorea), Bienal Música Hoje (Brasilien)  
2019 [Tomasz Skweres](#) (vc), *Contemporary Music Orchestra*, Szymon Bywalec  
(dir) (Polen): Zjawy (UA, Mateusz Ryczek)  
2021 [Tomasz Skweres](#) (vc), Regensburg (Deutschland): Hommage an  
Scarlatti für Cello solo (UA, [Alexandra Karastoyanova-Hermentin](#))  
2021 [Klingekunst - Ensemble für Alte und Neue Musik](#) - Konzert "L'heure  
bleue" - [IZZM - Internationales Zentrum Zeitgenössischer Musik](#),  
Konzerthaus Klagenfurt: [Erdschatten](#) (UA)

## Diskografie (Auswahl)

### Als Interpret

2015 Soundscapes III: A Tribute to Benjamin Britten - Rainer Stegmann (git),  
Tomasz Skweres (vc) (GENUIN)  
2014 Platypus: Selected Works Vol. IV (col legno)  
2014 Platypus: Selected Works Vol. III (col legno)  
2014 Platypus: Selected Works Vol. II (col legno)  
2014 Platypus: Selected Works Vol. I (col legno)

### Tonträger mit seinen Werken

2015 Soundscapes III: A Tribute to Benjamin Britten - Rainer Stegmann (git),  
Tomasz Skweres (vc) (GENUIN) // Track 1: Short Story  
2015 Exploring the World - Ensemble Reconsil Wien (Orlando Records) // CD  
1, Track 5: Tituba  
2015 Contemporanea 2014: Chamber Section (Globe Records) // Track 3:  
Asteria - Ortygia - Delos  
2014 Platypus: Selected Works Vol. IV (col legno) // Track 4: Direkt  
2011 Gratwanderung (mica music austria/ÖKB/IGNM) // CD 3, Track 2:  
Asteria - Ortygia - Delos

## Literatur

mica-Archiv: [Tomasz Skweres](#)



2010 Heindl, Christian: [Die Plattfüße blasen zum Marathon – Zur vierten Großveranstaltung von Platypus im Wiener Konzerthaus](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 mica: [Der erste Ö1 Talentebörse-Kompositionspreis geht an Yukiko Watanabe](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 Weberberger, Doris: [Gratwanderung zwischen den Stilen – junge KomponistInnen im Porträt](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 Ternai, Michael: [Das kleine Symposium](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 mica: [oenm.ganz privat](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 mica: [oenm . ganz privat](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Rögl, Heinz: [Das Ensemble Platypus online bei col legno](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Rögl, Heinz: [Das Ensemble Reconsil Wien startet "Exploring the World"](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 Rögl, Heinz: ["Exploring the World": Konzert des ensemble reconsil und CD-Box-Präsentation](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 mica: [netzzeit 2017 out of control: AN DIE GRENZE 1-4](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Ranacher, Ruth: [PLATYPUS – ENSEMBLE FÜR NEUE MUSIK wird 10!](#). In: mica-Musikmagazin.

## Quellen/Links

Webseite: [Tomasz Skweres](#)  
austrian music export: [Tomasz Skweres](#)  
Wikipedia: [Tomasz Skweres](#)  
Facebook: [Tomasz Skweres](#)  
Soundcloud: [Tomasz Skweres](#)  
Webseite: [Risonanze Erranti](#)